

**Protokoll öffentlicher Teil**  
**Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel**  
Datum: **09.12.2021**, Beginn: **18:00 Uhr**, Ende: **20:00 Uhr**  
Ort: Videokonferenz  
Leiter der Beratung: Herr Gunnar Kurth

## **1. Eröffnung**

### **Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Käks	Fraktion CDU
Herr Kaun	Fraktion DIE LINKE.
Frau Kostrewa	Fraktion SPD
Herr Kurth	Fraktion SPD
Herr Loehr	Fraktion DIE LINKE.
Herr Micklich	Fraktion GfC
Herr Sicker	Fraktion UC/FDP
Frau Spring-Räumschüssel	Fraktion AfD
Herr Strese	Fraktion CDU
Herr Weißflog	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Entschuldigt:

Herr Kaps	Fraktion AUB/SUB
-----------	------------------

Anwesende sachkundige Einwohner:

Herr Biemann	Fraktion AUB/SUB
Herr Ehlers	Fraktion SPD
Herr Fritsch	Fraktion AfD
Herr Gaßmann	Fraktion DIE LINKE.
Frau Meißner	Fraktion DIE LINKE.
Herr Pohl	Fraktion AUB/SUB
Herr Rauer	Fraktion UC/FDP
Herr Röder	Fraktion CDU

Anwesende Gäste: siehe Teilnehmerliste

## **I. Öffentlicher Teil I**

**zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

**zu TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

- die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt
  - Beschlussfähigkeit/ Anwesenheit
- Von 11 stimmberechtigten Mitgliedern sind 10 Mitglieder anwesend  
0 Mitglieder vertreten / 1 Mitglied entschuldigt.

**Der Ausschuss Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel ist beschlussfähig.**

**zu TOP 3      Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Protokoll vom 11.11.2021 - keine Einwendungen

Das öffentliche Protokoll vom 11.11.2021 wird **bestätigt 10:0:0**.

**zu TOP 4      Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung**

7.1 wird aufgrund Hauptbehandlung im nächsten Jahr heute nicht behandelt

**Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen 10:0:0.**

**zu TOP 5      Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**

Es liegen keine Unterlagen vor.

**zu TOP 6      Berichte und Informationen**

**6.1      Aktuelles aus dem Geschäftsbereich V**

*Geschäftsbereichsleiter V - Herr Korb*

Herr Korb führt anhand einer Präsentation aus -> Anlage 1

Das Vorhaben der Marketingkampagne wird positiv aufgefasst und unterstützt, die Einbindung der Region begrüßt. Sollten aus der verteilten Präsentation Fragen entstehen, steht Herr Korb gern für Fragen zur Verfügung.

**6.2      Bericht der Stadtwerke Cottbus GmbH**

*Herr Vlatko Knezevic*

Herr Knezevic führt anhand einer Präsentation aus -> Anlage 2

Im Projekt P25 (BHKW) und Projekt P-10 (Absenkung der Rücklaufemperatur des Fernwärmenetzes) beträgt das Volumen bei rund 75 Mio.€ und es erfolgt eine 100%ige Finanzierung über ein Bankenkonsortium. Das Projekt P-10 liegt im Zeitplan, das Projekt P 25 etwas verspätet (ca. ein halbes Jahr). Beide Projekte liegen im Budget, eine Kostensteigerung ist nicht erkennbar. Im Projekt P25 vereinbarten Garantien haben sehr unterschiedliche Ausgestaltungen, jeweils für die verschiedenen Anlagenbestandteile und mit unterschiedlichen Garantiezeiten. Pauschale Aussagen zu einer Garantie sind nicht möglich. Festhalten kann man, auf die Sicht von 5 bis 10 Jahren sind die wichtigsten Anlagenbestandteile der Wärmezeugung durch weitreichende Garantien gesichert, so dass die SWC das Kraftwerk betreiben kann. Bei der Finanzierung gab es keine Möglichkeit der direkten Investitionsförderung, sondern es gibt nur die Förderung über das Kraft-Wärme-Kopplungs Gesetz (KWKG), welches jedoch eine verbrauchsabhängige Förderung ist und gilt für 30.000 Benutzungsstunden. Damit zahlt man die Finanzierung des Projektes jährlich über die erfolgende verbrauchsabhängige Förderung aus dem KWKG zurück. Lediglich die Druckwärmespeicher kommen aus einer anderen Quelle als reine Investitionsförderung.

Die Seewasserwärmepumpe wird voraussichtlich eine Leistung haben die ausreicht um den Grundbedarf der Fernwärme von 20-25 MW zu decken. Sie könnte in der Sommerzeit den kompletten Wärmebedarf decken. Einen Preis für die Wärmelieferung kann man derzeit nicht seriös abschätzen, der Hauptteil der Kosten wird in den Fixkosten liegen, dazu kommen noch die Stromkosten für den Pumpenbetrieb. Wahrscheinlich wird man Mitte des nächsten Jahres präzisere Informationen geben können, terminlich könnte man somit im letzten nicht öffentlichen Teil dieses Ausschusses vor der Sommerpause 2022 wieder berichten.

Bezüglich der Absicherung der Gaspreise beim Kraftwerk sind diese nicht mit den Kundenpreisen vergleichbar, hier gibt es Sonderregeln. Das Kraftwerk lebt von der Differenz zwischen den Gaseinkaufspreisen und den Verkaufspreisen der erzeugten elektrischen Energie/Wärme. Die Preise für Gas, CO<sub>2</sub> und Stromverkauf sichert man sich hier teilweise langfristig und hat damit zwar kurzfristig weniger Chancen aber auch weniger Risiken. Die Preisdifferenz zwischen Einkauf und Verkauf ist dann Teil des sich ergebenden Gewinnes.

## zu TOP 7 Vorlagen der Verwaltung

### 7.1 Rahmenplan Seevorstadt (Stand September 2021)

IV-070/21 *Geschäftsbereich IV, Fachbereich Stadtentwicklung*

entfällt

### 7.2 Entgeltordnung für den Eigenbetrieb Tierpark Cottbus

III-012/21 *Werkleiter Dr. Kämmerling*

Herr Dr. Kämmerling führt kurz in den Beschluss ein.

**Abstimmung (Ja : Nein : Enthaltung): 10:0:0**

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen.

### 7.3 1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes "Tierpark Cottbus" und Ergebnisverwendung

#### 2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes "Tierpark Cottbus" für das Jahr 2020

V-008/21 *Geschäftsbereich V, Beteiligungsverwaltung*

Herr Jarick führt kurz aus, Herr Dr. Kämmerling ergänzt zum Elefantenhaus.

Die Besucherzahlen in diesem Jahr liegen rund 15.000 Besucher unter den Vorjahreszahlen.

**Abstimmung (Ja : Nein : Enthaltung): 10:0:0**

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen.

### 7.4 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Tierpark Cottbus“ für das Jahr 2022 / Betrauung des Tierparks für das Wirtschaftsjahr 2022

V-014/21 *Geschäftsbereich V, Beteiligungsverwaltung*

Herr Jarick führt kurz aus.

**Abstimmung (Ja : Nein : Enthaltung): 10:0:0**

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen.

### 7.5 1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes „Jugendkulturzentrum Glad-House“ und Ergebnisverwendung

#### 2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Jugendkulturzentrum Glad-House“ für das Jahr 2020

V-009/21 *Geschäftsbereich V, Beteiligungsverwaltung*

Herr Jarick führt kurz aus, Frau Eger ergänzt.

**Abstimmung (Ja : Nein : Enthaltung): 10:0:0**

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen.

**7.6 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus“ für das Jahr 2022**

V-013/21 *Geschäftsbereich V, Beteiligungsverwaltung*

Herr Jarick führt kurz aus, Herr Zwoch ergänzt zum Projekt Trampolinhalle und bedankt sich beim GBV für die sehr positive Mitwirkung. Dadurch konnte eine 100%-ige Förderung des Projektes erzielt werden.

**Abstimmung (Ja : Nein : Enthaltung): 10:0:0**

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen.

**7.7 1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus und Ergebnisverwendung  
2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus für das Jahr 2020**

V-011/21 *Geschäftsbereich V, Beteiligungsverwaltung*

Frau Kiene führt kurz aus und Herr Kothe ergänzt.

**Abstimmung (Ja : Nein : Enthaltung): 10:0:0**

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen.

**7.8 Beschluss über den Wirtschaftsplan 2022 für den Eigenbetrieb Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus**

V-017/21 *Geschäftsbereich V, Beteiligungsverwaltung*

Frau Kiene erläutert kurz und Herr Kothe ergänzt.

Es wird ein großer Dank für die im Jahr 2021 durch den Eigenbetrieb geleistete Arbeit ausgesprochen und man bittet Herrn Kothe dies an die Belegschaft weiterzugeben.

**Abstimmung (Ja : Nein : Enthaltung): 10:0:0**

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen.

*Frau Kostrewa erklärt, dass Sie aufgrund Befangenheit nicht an der Beratung und Abstimmung der Tagesordnungspunkte 7.9 und 7.10 teilnehmen wird.*

**7.9 Erweiterung des Unternehmensgegenstandes der Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH**

V-020/21 *Geschäftsbereich V, Beteiligungsverwaltung*

Frau Schäpe führt aus und erklärt die Gründe.

Fragen zur Gemeinnützigkeit werden beantwortet. Das CTK ist bereits gemeinnützig und die Satzungsänderung hat keine Auswirkung auf den eventuellen Trägerwechsel zum Land. Bezüglich der Förderung und Förderquote kommen die Mittel zu 100% aus den Mitteln des Strukturförderungsgesetzes in Höhe von ca. 15 Mio.€.

**Abstimmung (Ja : Nein : Enthaltung): 9:0:0**

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen.

**7.10 Änderung des Unternehmenszwecks sowie Erweiterung des Unternehmensgegenstandes der Thiem-Service GmbH**  
*V-021/21      Geschäftsbereich V, Beteiligungsverwaltung*

Frau Schäpe führt noch einmal zu den Gründen der Änderung aus.

Der Unternehmenszweck des CTKs gibt es her, dass Dinge im Zusammenhang mit dem Rettungswesen durchgeführt werden können. Dies wurde vor rund 2 Jahre im Zusammenhang mit neuen Rettungsfahrzeugen durchgeführt und nun wird dies für eine zentrale Rettungswache wiederholt. Beides wird mit einem Gewinnaufschlag vermietet und ist damit für die TSG wirtschaftlich. Finanziert wird es am Ende durch die Kostenträger. Herr Käks betont die Wichtigkeit der vollen Finanzierung um eine Quersubventionierung durch das CTK auszuschließen.

**Abstimmung (Ja : Nein : Enthaltung): 9:0:0**

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen.

**zu TOP 8      Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung**

**8.1 Erarbeitung eines integrierten Handlungskonzeptes für die Innenstadt**

*AT-39/21      Fraktion CDU, GfC*

Frau Buttke führt kurz aus.

Herr Kurth führt zur gestern erfolgten Beratung im Bauausschuss aus, sowie der darin erfolgten Vertagung.

Herr Käks erklärt die aus der gestrigen Diskussion nun erfolgende Nachschärfung des Antrages. Dieser soll dann in der nächsten Sitzung noch einmal behandelt werden.

**zu TOP 9      Sonstiges**

Herr Sicker weist auf die Wasserproblematik bei der nun nicht erfolgenden Google Ansiedlung im Berliner Raum hin und wünscht sich von der LWG hierzu vertiefende Ausführungen.

Herr Kurth weist hier auf die Behandlung in einem vergangenen Ausschuss hin, bzw. den Wasserbericht aus der letzten StVV. Herr Sicker präzisiert, es geht ihm nicht um die interne Beschäftigung damit, sondern um die nach außen gerichtete Aufarbeitung dieser Potentiale um evtl. Investoren hier nicht mit der Wasserknappheit abzuschrecken. Herr Korb erläutert die genehmigte Wasserentnahme und die Potentiale die hier bestehen.

Bezüglich des Besetzungsverfahrens der Geschäftsführung der EGC berichtet Herr Korb kurz zum aktuellen Stand und dem aktuellen Zeitplan.

**Ende öffentlicher Teil:      20:00 Uhr**

---

gez. Gunnar Kurth  
stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses  
für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel

---

gez. Ronny Petsch  
Protokollant